

Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

Semester: Wintersemester 2017/2018

FSP-Teilprüfung: BWL - Kostenrechnung W2

Datum: 01.12.2017

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Aufgabe 1

Unsere Firma hat folgende Bilanz:

Aktiva	Bilanz	Passiva	
Maschinen	32.000,00€	Eigenkapital	723.657,00€
Forderungen a.L.L.	0,00€	Verb a.L.L.	0,00€
Bankguthaben	709.657,00€	Darlehen	18.000,00€
	741.657,00€		741.657,00€

- Bestimmen Sie die Liquidität 1. Grades (*1 Punkt*).
- Bestimmen Sie die Eigenkapitalquote (*1 Punkt*).
- Prüfen Sie, ob die goldene Bilanzregel erfüllt ist (*1 Punkt*).
- Der Gewinn ist 65.379,03€. Bestimmen Sie die Eigenkapitalrentabilität (*1 Punkt*).

Aufgabe 2

Wir haben eine kleine Speiseismanufaktur. Diese hat zwei Kostenstellen („Zubereitung“ und „Absatz“) und zwei Kostenträger („Pistazieneis“ und „Erdbeereis“). In der Abteilung „Zubereitung“ werden die beiden Eissorten aus den Zutaten hergestellt. Nennen Sie jeweils ein Beispiel für folgende Kosten:

- Kostenstelleneinzelkosten (*1 Punkt*),
- Kostenstellengemeinkosten (*1 Punkt*),
- Kostenträgereinzelkosten (*1 Punkt*),
- Kostenträgergemeinkosten (*1 Punkt*).

Aufgabe 3

- Sie haben eine Maschine für 76.700,00€ gekauft und wollen diese sechs Jahre lang nutzen. Der Restwert soll am Ende noch 2.000,00€ betragen. Bestimmen

Sie die Abschreibungsrate für das vierte Jahr bei geometrisch-degressiver Abschreibung (1 Punkt).

- b) Bestimmen Sie die Wagniskosten, wenn jährlich 6% der Waren verderben, und Sie Waren für 47.000,00€ gekauft haben (1 Punkt).
- c) Bestimmen Sie die Materialkosten, wenn Sie die Inventurmethode und das LIFO-Verfahren benutzen (2 Punkte).

Datum	Vorgang	Menge	Preis
01.01	Anfangsbestand lt. Inventur	600 kg	1,70 €/kg
05.02	Zugang	430 kg	1,73 €/kg
06.04	Abgang	560 kg	
16.07	Abgang	380 kg	
22.09	Zugang	210 kg	1,71 €/kg
28.11	Zugang	330 kg	1,72 €/kg
31.12	Endbestand lt. Inventur	460 kg	

Aufgabe 4

Eine Firma hat die Hilfskostenstellen „Kantine“ und „Rechenzentrum“ sowie die Hauptkostenstellen „Produktion“ und „Vertrieb“. Die Tabelle zeigt die Leistungsbeziehungen zwischen den Hilfs- und den Hauptkostenstellen:

	Hilfskostenstellen		Hauptkostenstellen	
	Kantine	Rechenzent.	Produktion	Vertrieb
von der Kantine	900 Mz.	800 Mz.	4.500 Mz.	3.200 Mz.
vom Rechenzentrum	100 h	200 h	500 h	200 h

(Mz.: Mahlzeiten, h: Arbeitsstunden)

Ferner haben wir für jede Kostenstelle folgende primäre Kosten:

	Primäre Kosten
Kantine	21.300,00€
Rechenzentrum	66.300,00€
Produktion	68.000,00€
Vertrieb	52.000,00€

Führen Sie die innerbetriebliche Leistungsverrechnung mit dem Gleichungsverfahren durch (4 Punkte).

Aufgabe 5

a) Erklären Sie den Begriff „Einzelfertigung“, und geben Sie ein Beispiel (*1 Punkt*).

b) Bestimmen Sie die Selbstkosten, wenn Ihnen folgende Daten bekannt sind:

$HK=12.245,00\text{€}$, $VwVtGK=33.980,00\text{€}$, $x_P=20\text{t}$, $x_A=15\text{t}$ (*1 Punkt*).

c) Eine Schreinerei produziert Stühle mit Materialeinzelkosten von 29,00€ und Fertigungseinzelkosten von 55,00€. Aus Erfahrung sind folgende Zuschlagssätze bekannt:

MGKZS: 75%, FGKZS: 110%, VwVtGKZS: 50%

Bestimmen Sie den Verkaufspreis eines Stuhles, wenn Sie einen Gewinn in Höhe von 25% der Selbstkosten machen möchten (*2 Punkte*).